

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische allgemeine Zeitung. 1951-1959 1953

165 (18.7.1953) Wochenbeilage für alle Kinder

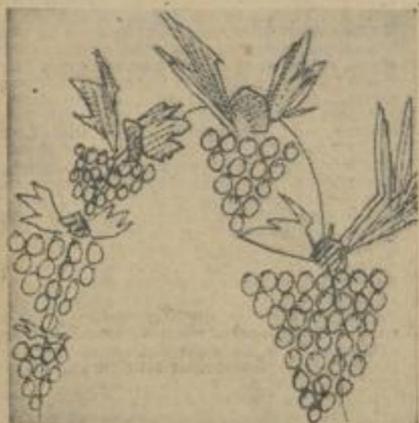


Unser Herzblatt

WOCHENBEILAGE FÜR ALLE



KINDER



Diese beiden Zeichnungen wurden eingesandt von Evelyn Beidinger, 7 Jahre



Der Froschkönig, Märchenillustration von Elisabeth Köhler, 13 Jahre

Briefe an Anneliese

Was ich gerne werden möchte!

Ich möchte gerne Schlosser werden, weil mein Vater eine eigene Werkstatt hat. Schlosser ist auch ein schöner Beruf und man verdient viel Geld. Was ich am liebsten mache, ist Bohren, Schleifen und Schmieden. Das andere mache ich nicht gern, aber als Lehrling muß man ja machen, was man gesagt bekommt. Wenn ich in die Lehre komme und einige Mark verdiene, spare ich mir ein Motorrad zusammen und fahre in meiner Freizeit spazieren. Wenn ich dann Geselle werde, und einige Pfennige mehr verdiene, spare ich mir das andere noch zusammen, das ich im Leben brauche. Wenn die Zeit kommt, wo ich Meister werde, baue ich mir eine Werkstatt und werde klein anfangen, daß ich mal später mit meiner Familie gut durchs Leben komme.

von Karlheinz Ewald, 13 Jahre

Meine liebe AZ-Anneliese!

Heute will ich Dir endlich den versprochenen Bericht schreiben. — Schon lange freuten wir uns auf den Aufenthalt im Landschulheim Wertheim. Am 13. Juni um 8 Uhr stand der langersehnte Sonderomnibus vor unserer Schule. Unsere Koffer wurden verstaubt und ab ging's nach Wertheim. Von meinem Fensterplatz aus konnte ich die Gegend wunderbar übersehen. Unsere Fahrt führte uns durch Heidelberg, Amorbach, Breitenfeld und Miltenberg. In Amorbach besichtigten wir eine hübsche Barockkirche. Als besondere Sehenswürdigkeit bekamen wir eine Orgel mit 1600 Pfeifen zu Gesicht. Auf diese große Anzahl der Orgelpfeifen machte uns der Führer aufmerksam. Auch in Miltenberg bewunderten wir den mittelalterlichen Marktbrunnen und ein besonders schönes Fachwerkhäus. Einige Kilometer hinter Miltenberg schlängelte sich unser Bus den Serpentinweg auf einen Berg. Die Aussicht war herrlich. Um 14 Uhr kamen wir mit leerem Magen in der Jugendherberge an. Als Begrüßungsgesand gab es Linsensuppe. Betten und Schränke wurden uns auch zugewiesen. Und am selben Nachmittag gingen wir auf den Flohberg zur Burgruine Wertheim. Fast jeden Tag machten wir Wanderungen und lernten somit die Umgebung Wertheims kennen. Besonders interessant war die Wanderung nach Stadtprozelten auf die Henneburg. Sie ist auch schon eine Ruine. Das Wahrzeichen dieser Burg ist der hohe Aussichtsturm. Nach einer kurzen Ruhepause auf dem ehemaligen Adelsitz gingen wir auf diesem Grundstück auf Entdeckungstour. Das Interessanteste, was wir fanden, war ein langer, unterirdischer Gang. Kurztuschlos bildeten einige Mädchen unserer Klasse eine Schlange. Unheimlich mutete uns dieser Gang an. In ihm selbst war es dunkel und muffig. Wir stießen uns die Köpfe an den feuchten und glitschigen Wänden. Auch stolperten wir über Steine. Es hallte und schallte in diesem fast gespensterhaften Gang. Wir atmeten erleichtert auf, als wir wieder ans Tageslicht kamen. Die Zeit verging sehr schnell, denn wir mußten bald wieder aufbrechen. Mit einem Zug fuhren wir nach Wertheim zurück. Schön war es auch im Tauberbad. Besonders viel Spaß machte mir die Rutschbahn. Auch einige Fußsprünge vom 3-m-Brett riskierte ich. Unter Wanderungen und Spielen verging die Zeit sehr schnell und im Augenblick waren unsere 14 Tage verflogen.

Und nun sei Du und alle Herzblatt-Leserinnen und -leser herzlichst begrüßt von Deiner AZ-Freundin

Ilse Schöning.



Diese schöne Zeichnung stammt von Karlheinz Knapp. Viele solcher Motive warten in den Ferien auf Euch

Arbeit macht das Leben süß

Als Neuling in Afrika beschäftigte Albert Schweitzer eine ganze Schar von Negern beim Anlegen des Spitalgartens. Um ihnen Mut zu machen, arbeitete er mit ihnen. Sie waren überaus fleißig. Wie er aber einmal dringend fort mußte, und als ohne Aufsicht waren, siehe da! als er zurückkam, war nichts geschafft worden. Er schalt sie aus, sie aber entgegneten, du selbst bist schuld, warum hast du uns nicht beaufsichtigen lassen. — Es ist halt so: ohne Aufsicht wird nichts getan, das ist das Grundgesetz.

Diesen Grundsatz kannte ein Plantagenbesitzer sehr wohl, der lange in Afrika gewohnt hatte. Er richtete sich immer danach. Niemals ließ er seine Arbeitseger ohne Aufsicht, und obwohl er nur ein Auge hatte, überblickte er mit diesem doch die ganze Schar der Arbeitenden und ließ keine Faulheit zu.

Als er eines Tages von ihnen fort mußte, nahm er sein Glasauge heraus, legte es auf einen Baumast und sagte zu den in Staunen fast erstarrten Schwarzen: „Ich gehe fort, aber seht, daß mein Auge hier bleibt und ganz genau aufpaßt, ob Ihr auch fleißig seid.“

Tatsächlich — die Neger arbeiteten so fleißig, als ob er persönlich bei ihnen gewesen wäre, stellte er fest, als er zurückkam. Wie freute er sich, so ein einfaches Mittel gefunden zu haben, sie zur Arbeit anzuhalten, ohne dabei bleiben zu müssen. Von da an legte er öfters sein Glasauge auf den Ast, verschwand und ließ die Neger allein arbeiten.

Aber sonderbar! Er mußte bald feststellen, daß in seiner Abwesenheit nur noch gefaulenzet wurde, trotzdem das „Auge des Herrn“ auf dem Ast über den Arbeitenden wachte. Woran mochte das liegen? Das mußte er herausbekommen!

Eines Tages kam er dann zu einer nicht gewohnten Stunde überraschenderweise bei seinen Negern an. Die Kerle saßen und lagen faulenzend umher und hielten fröhliche Palaver. Das „Auge des Herrn“ hatten sie mit einem Hut zugeeckt. So konnte es sie nicht beaufsichtigen und beobachten, und sie brauchten nichts zu tun!

Silbenrätsel (16)

Aus den Silben: den — del — e — en — fe — gol — in — kampf — lix — nor — ring — stadt — te — traud sind sechs Wörter zu bilden, deren Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, schöne Tage ergeben. Bedeutung der Wörter: 1. Männername, 2. Haustier, 3. Sportart, 4. Stadt in Bayern, 5. Mädchennamen, 6. Himmelsrichtung.

Eingesandt von Heidi Helbig, 12 Jahre

Auflösung des Rätsels Nr. 15

1. Falle, 2. Lampe, 3. Umland, 4. Garten, 5. Zigarre, 6. Esel, 7. Ungarn, 8. Gerde, Flugzeug.

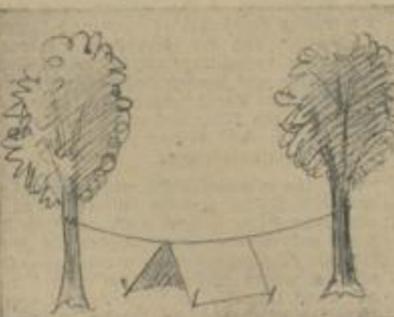


Nachträglich gratulieren wir herzlich Renate Senz, die am 8. Juli Geburtstag hatte.

Ratschläge für Wanderung, Radtour und Reise

Ob wir uns dieses Jahr ein weites Ziel gesteckt haben oder in der nächsten Umgebung bleiben, die meisten von uns, die über zehn Jahre alt sind, werden sich zu Fuß, zu Rad, im Bus oder auf der Bahn in dem großen Strom der Ferienreisenden befinden, und manch einer wird dabei zum erstenmal fern von Vater und Mutter sein. Da muß man manches wissen, wenn man keine üblen Erfahrungen machen will.

Oberster Grundsatz muß sein: Wendet Euch am fremden Ort zuerst immer an die uniformierten Hüter der Ordnung, die Polizei! Sie ist dafür da und hilft Euch gern weiter. Uebnachtet in den Jugendherbergen! Auf Bahnhöfen wendet Euch an die Bahnhofskommissionen, die sich auf allen großen Bahnhöfen befinden. Wenn Ihr im Freien übernachtet, benutzt die zahlreichen Campingplätze!



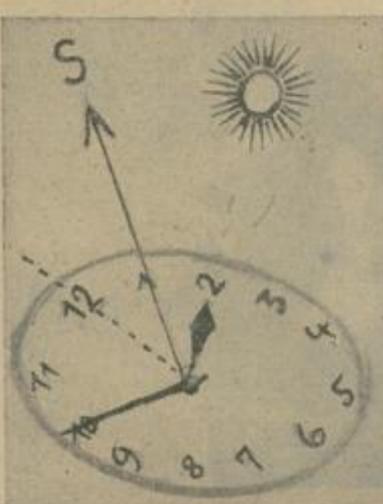
Wollt Ihr aber ganz und gar bei Mutter Grün übernachten, dann wählt Euch für Euer Zelt den richtigen Boden aus: Waldrand mit trockenem Sandboden, möglichst mit leichtem Gefälle (kein Moosboden, kein Lehm, keinen zu dichten Wald). Bei Gewitter nicht im Eichenwald zelten!

Es wird in jedem Fall gut sein, sich eine Karte des Wandergebietes mitzunehmen. Wenn man es ganz genau wissen will, ist 1:100 000 die beste Karte. Da fehlt nichts. Wer es sich leisten kann, kauft sich noch einen Kompaß; dann kann er sich nicht verlaufen. Bei Sonnenschein genügt uns als Kompaß unsere Uhr; denn sie zeigt uns den Süden an. Den Winkel zwischen kleinen Zeiger und der 12 halbieren wir. Dort ist Süden. Um 12 steht die Sonne demnach genau im Süden.

Vor allem aber müssen wir vermeiden, auf den großen Straßen zu wandern. Es gibt auch heute noch soviel schöne Wege und weniger befahrene Nebenstraßen, auf denen wir die Landschaft und ihre Menschen in Ruhe auf uns wirken lassen können.

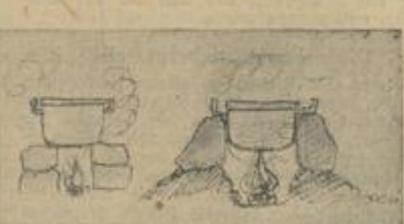
Und wißt Ihr schon, daß es sich zu dritt am schönsten wandert? Keiner weiß eigentlich, warum. Aber es ist eine alte Erfahrung. Sind zu viele von der Partie, dann gibt es oft genug mehrerlei Meinung, und bald bilden sich einzelne Gruppen. Zu dritt ist es schön. Langeweile gibt es nicht. Zwei bilden jeweils die Hauptgruppe, und der dritte macht abwechselnd Späher, oder Wachdienst, den Kundschafter oder Essenholer. Probiert es selbst aus!

Wenn Ihr wieder heim nach Hause kommen wollt, dann seht Euch vorher nochmals die Verkehrsregeln gut an! Und natürlich beachtet sie auf Eurer Reise!



Beim Baden und Schwimmen achtet darauf, daß Ihr nicht erhitet ins kalte Wasser steigt! Wer es tut, ist nicht mutig, sondern dumm. Und wer noch nicht schwimmen kann, der bleibe schön am Bande, wo es flach ist. Fußbäder sind auch sehr gesund.

Wie man sich eine Kochstelle macht, seht Ihr auf der Zeichnung. Achtet darauf, daß



das Feuer guten Zug hat, d. h., daß Luft von unten daran kommt. Trinkt und verwendet kein Regenwasser oder sonstiges Wasser, dessen Herkunft Ihr nicht kennt. Quellwasser in den Bergen, das direkt aus der Erde kommt, könnt Ihr unbedenklich trinken. Wenn Ihr an einem schönen Pflaumenbaum Euch göttlich getan habt, trinkt kein Wasser hinterher! Wenn Ihr nach langem Marsch erhitet seid und Euch ausruhen wollt, legt Euch zuerst eine Weile auf die Seite, dann erst setzt Euch ins Gras! Wer billig reisen will, ernähre sich vorwiegend von Milch, Brot und Obst. Das gibt es überall auf dem Lande und ernährt Euch ausreichend. Und wer bequem reisen will, nimmt so wenig als möglich mit. Aber er sorgt dafür, daß er gegen plötzliche Kälte und gegen Regen gesichert ist.

Wer aber noch lange etwas von seiner Fahrt haben will, der nehme sich etwas Papier und den Zeichenstift mit, und wenn er ganz und gar nicht zeichnen kann, so legt er sich ein Fahrttagebuch an. Wie schön ist es, wenn man um die Weihnachtszeit darin blättern kann.

Drei-Städte-Kampf der Leichtathleten

Eine bedeutsame leichtathletische Jugendveranstaltung der Karlsruher Leichtathletik-Jugend findet am Sonntag, 15. Uhr, auf dem Hochschulstadion statt. Es treffen sich dort die Jugendauswahlmannschaften der Städte Heidelberg — Mannheim — Karlsruhe zu einem Vergleichskampf, zu dem die drei Städte ihre besten Jugendlichen entsenden. Der Bedeutung der Veranstaltung entsprechend, hat die Stadtverwaltung Karlsruhe zwei wertvolle Ehrenpreise für die beiden besten Mannschaften gestiftet. Zwei weitere Preise erhalten die besten Einzelkämpfer.

Obwohl inzwischen die badischen Jugendmeisterschaften ausgetragen wurden, läßt sich ein Sieger nicht vorhersagen. Es kommt auf jeden Punkt an und der beste Durchschnitt wird entscheiden.

Wer einen schönen Wettkampf sehen will, komme am Sonntag ins Hochschulstadion.

Wie wir erfahren, wurden 500 Freikarten an die Karlsruher Volksschulen verteilt. Dr.

Gutenkunst wird den Kämpfen beiwohnen und die Siegerehrung vornehmen.

Karlsruher Schwimmverein in Göppingen
Badens schnellster Schwimmer Hans Link, KTV 46, der anlässlich der badischen Meisterschaften am vergangenen Sonntag als bester

Landessporttag der Evangelischen Jugend

Zum dritten Mal nach dem Kriege trafen sich am vergangenen Samstag und Sonntag die evangelischen Jungmännerkreise Badens zu ihrem Landessporttag im Hochschulstadion in Karlsruhe. Etwa 600 Teilnehmer kämpften um die Landesmeisterschaften. Die Vorentscheidungen wurden bereits am Samstagmittag getroffen. Samstagabend wurde allen Teilnehmern der Olympiapflaum der Olympischen Gesellschaft „Wir waren dabei“ gezeigt. Die Schwimmwettkämpfe bildeten bereits den

ersten Höhepunkt des Landessporttages. Sehr eindrucksvoll war anschließend der Gottesdienst im Hochschulstadion, den Oberkirchenrat Katz gehalten hat. Die festlichen Klänge der Posaunen gaben dem Gottesdienst ein besonderes Gepräge. Nach dem Mittagessen begann um 14 Uhr der Festnachmittag mit einem Einmarsch aller Aktiven. Nach kurzen Grußworten wurde ein „lebendiger Rasen“ (Spleiß) gezeigt. Entscheidungsläufe in 100 und 3000 m, verschiedene Staffeln, das Handball- und Faustball-Endspiel schlossen sich an, bis gegen 17.00 Uhr die Siegerehrung vorgenommen werden konnte.

Beerdigungen in Karlsruhe

Samstag, den 18. Juli 1953

Hauptfriedhof:

Herrmann Karl, 75 J., Ruppurrer Str. 45 9.30 Uhr
Hügler Luise, Mozartstr. 5 11.00 Uhr
Banschpach, 42 J., Tulpenstr. 14 11.00 Uhr
Bähr Lothar, 78 J., Liebigstr. 17 11.30 Uhr

Montag, den 20. Juli 1953

Hauptfriedhof:

Schmidt Agnes, 73 J., Karlstr. 2 9.00 Uhr
Martin Rudolf, 64 J., Riefstahlstr. 10 9.30 Uhr
Rösch Leopold, 75 J., Rintheimer Str. 23 10.15 Uhr
Döring Wilhelm, 90 J., Untersimonswald 11.00 Uhr
Goedeckes Werner, 36 J., Morgenstr. 23 11.45 Uhr

Dienstag, den 21. Juli 1953

Hauptfriedhof:

Langanke Helmut, 23 J., Yorkstr. 54 9.30 Uhr

Hoher Blutdruck Arterienverkalkung
Hauptursache, Schwindel, Ohrensausen, Kopfschmerzen, Benommenheit, Schlafmangel, Reizbarkeit, Rückgang der Leistung vermindern Lebenslust und Schaffenfreude. Dagegen hilft Antiklorentin — eine Blutdrucksenkungsgewirkung mit den biologisch wirksamen Heilpflanzen Weißdorn und Mispel, dem blutigen Rhodio und dem aus Buchweizen gewonnenen Miodrolin, welches die Adrenalinwirkung auf natürliche Weise abbaut. Antiklorentin senkt den Blutdruck, fördert den Kreislauf, beruhigt Herz und Nerven. Seit 40 Jahren wird Antiklorentin in vielen Ländern gebraucht. 40 Drages u. 2.41. Verpackung mit 36 Drages u. 2.10 in allen Apotheken erhältlich.



Mit einem **Kühlschrank** sparen Sie GELD — weil Ihnen nichts mehr verdirbt!

... und außerdem: frisch gekühlt schmeckt alles besser! Dazu unsere bekannt günstigste Zahlungsweise, womit Ihnen die Anschaffung Ihres Kühlgerätes leicht wird! Wir führen alle bekannten Markenfabrikate

Beispiel:
wie
Bosch Frigidaire AEG Bähre Eistink Bauknecht Silit Elektroflux Krefitt Linde Alaska
ELEKTRO-Kühlschrank mit automatischem Temperatur-Regler
45 Liter Inhalt **DM 308.-**
vollkommen geruchlos geringer Stromverbrauch
Anzahlung bei Lieferung DM 30.-
Monatsrate nur... DM 17.70

Hierbei ist sicher auch der Ihren Ansprüchen genügende **KÜHLSCHRANK** von:
Klausmann
KARLSRUHE RASTATT/BADEN
Kaiser-Passage - Tel. 3294 Kaiserstr. 234 u. 6. Städtelhof - Tel. 2473

Es hat sich wirklich herumgesprochen, daß wir in Preis und Qualität das liefern, was wir unseren Kunden versprechen. Der Verkauf unserer neuen Modelle war wiederum ein Beweis dafür.
Auch für Sie wird es interessant sein, bevor Sie sich zu einem Möbelkauf entschließen, einmal unverbindlich bei uns ein Besuch zu machen.
In unseren 2 großen Verkaufsräumen finden Sie eine reichhaltige Auswahl in
Schlafzimmer Wohnzimmer Küchen und Polstermöbel
Bei nur 1/3 Anzahlung — Lieferung frei Haus Rest bis zu 48 Monatsraten.
The MÖBELHAUS BADENIA
KARLSRUHE
Erbprinzenstraße 24 u. 26 Am Ludwigsplatz
Inhaber: OSKAR KABTNER

MÖBEL SITZLER
Karlsruhe - Kaiserstr. 136/38
Der Heimgestalter für alle

Nähmaschinen
Spezialhaus **NABBen & CO.**
Karlsruhe, Kaiser-Passage
Günstige Ratenzahlungen

Wüßten Sie das?
1 fettgedrucktes Wort = 25 Pf.
jedes weitere Wort = 10 Pf.
So billig sind
AZ - KLEINANZEIGEN

FRIEDRICH SPRINGER
RUF 3263
Markgrafstr. 52

Foto Gerd Weiss
Porträt — Paßbilder
Industrie-Werbeaufnahmen
Bilderdienst
Hirschstr. 111 / Tel. 73 68

Bilder-Einrahmungen
Vergolderei - Stilrahmen
Helmut Wilkendorf
Karlsruhe, Lenzstraße 3

Bei **Sterbefällen** erledigt das **Städt. Friedhof- und Bestattungsamt** (Hauptfriedhof) sämtliche Formalitäten, auch Anmeldung beim Standesamt.
Das Amt, das allein zuständig ist für den Erwerb irgendwelcher Kaufgräber, übernimmt auch die **kostenlose Beratung** für Erd- und Feuerbestattungen und verfügt über ein **großes Lager an Särgen, Urnen u. Sterbewäsche** in bester Ausführung und reichhaltiger Auswahl.
Auf Wunsch werden alle Aufträge (ohne Mehrkosten) auch im Sterbehäus angenommen.
Telefonanruf 5380, Apparat 304 od. 275

Kraftfahrzeuge
Ständige Gebrauchtwagenschau
vereinigter Karlsruher Kraftfahrzeughändler
Karlsruhe, Gottesauer Str. 4-6 (Autohof a. Durl. Tor), Tel. 6273
bietet heute an:
Lloyd, 4-Sitzer, 308 ccm, 2150.—
Lloyd, 4-Sitzer-Kombi, 200 ccm, 15 000 km, 2450.—
DKW, Sport-Cabrio, 4-Sitz., Ganzstahl, 2000.—
DKW, 2-Sitz.-Cabrio, Ganzstahl, 600 ccm, 1500.—
DKW, Lim., 600 ccm, tdls., 1400.—
Goliath, Lim., GP 700, 31 000 km, 3200.—
Adler-Tr. Jun., 1000 ccm, Lim., 400.—
Adler-Tr. Jun., Cabrio-Lim., 900.—
Ford-Taunus, Sp.-Lim., tdls., 2000.—
Ford-Taunus, Spez.-Lim., 2000.—
Opel-Olympia, Lim., Bj. 50, erstklassig, 2000.—
Borgw.-Lim., Bj. 51, 53 km, 3050.—
Mercedes 170 V, 2-Sitzer, 2500.—
Sport-Cabrio
Mercedes 170 V, Cabrio-Limousine, 1600.—
Mercedes 170, Lim., Bj. 1949, tdellos, 2100.—
Mercedes 170 V, Lim., erstkl., neuwertig, mit Radio und allen Schikanen, 5000.—
Opel-Kapitan, Lim., Bj. 1950, sehr gepflegt, 3200.—
Fiat 500 C, Kastenlieferwagen, 200.—
Tempo-Hanseat, 400 ccm, Kasten-Lieferwagen, neuwertig, 19 000 km, 2900.—
Tempo-Hanseat m. Plane u. Spritzel, 1951, 2500.—
Ford-BB m. Plane u. Spritzel u. weitere 20 Pkw. u. Lkw. in allen Preislagen.
Günstige Zahlungsbedingungen*
Geöffn. v. 8-18 U. (sonnt. 10-12)

Radfahrer! Nehmt Motorrad kaufen bis 4 Jahre Abzahlung, ohne Anzahlung. Best. Häßler, Hambg.-Stell. 632.

DKW 200 ccm
Baujahr 28 K. M. neu bereit. in gutem, fahrerleichten Zustand für DM 400.— abzugeben. — Robert Seith, Liedolsheim, Deutenheimer Straße 14.

Lloyd-Kaufvertrag
mit 10% Anzahlung mit Nachlaß, abzugeben. Angebote unter Nr. K 7767 an die „AZ“.

Ford-Taunus
Spezial in allerbestem Zustand sowie **neuer VW** hoch diesen Monat eintreffend sofort abzugeben. Anfragen unter Nr. K 7605 an die „AZ“.

NSU-Quick
in gutem techn. Zustand, zu verk. Anzusehen ab 17.00 Uhr. Trinks, Danzigerstraße 18.

125 ccm, Sport, 1 Sportrad, 1 Damenrad, geb. billig zu verkaufen, Haselweg 9.
Triumph 125 ccm sehr gut erhalten, billig abzugeben, Ettlingen, Kirchenplatz 7.

Verschiedenes
Auto-Bahn-Stadt-Umzüge
Spezial-Möbeltransport **Edmund Knoth**
Kaiserstr. 93 - Telefon 59 32

Schneiderin
empfiehlt sich ins Haus. Henkel, Uhlandstraße 12, I.
Alleinstehender Mann
guter Charakter, wünscht Frau zwecks Gedankenaustausch kennen zu lernen. Angebote unter K 3344 an die „AZ“ erbeten.
Ihre Rufnummer für Anzeigen: 7150-52

Aus unserer Fabrik **„GUT-RUHN“-Einbettcouch**
eine Spitzenleistung, die sich ständig steigender Beliebtheit bei unseren Kunden erfreut!
Modell K 905 nur **148.-**
Modell K 920 nur **165.-**
BROHM
KARLSRUHE, Wilhelmstr. 57
PFORZHEIM, Am Sedanplatz
MANNHEIM, C 1, 3 (Paradepl.)
HILDERSBERG, Hauptstr. 80

Deutsche Markenoptiken auf Teilzahlung
Georg Paul Nachf.
HEINRICH U. WERNER SCHIFFERER
Vermehrmaliger — Optikermeister
Lieferant aller Krankenkassen
Marienstraße 33
Nähe Scheuburg

„Autobahnfest“ bei jeder Geschwindigkeit
BOSCH-Winker
KARRER & BARTH · KARLSRUHE
Kaiserallee 12a Fernsprecher 5960

Haus- und Grundbesitzerverein e.V. Karlsruhe, Lessingstraße 10
Einladung
Die Jahreshauptversammlung des Vereins findet am Montag, dem 20. Juli 1953, 20 Uhr, im Bonifatiusaal, Karlsruhe, Schillerstr. 46, statt. — Der Vorstand bittet um zahlreichen Besuch. Die Mitgliedskarten bitten wir am Eingang vorzuzeigen.
Tagesordnung:
I. **Eröffnung** Kassenbericht, Bericht der Kassenrevision, Entlastung der Kassenrevision, Jahresbericht, Entlastung des Vorstandes, Haushaltsplan.
II. **Vortrag** von Herrn Oberregierungsrat Dr. Pause über „Wohnraumbewirtschaftungsgesetz“ vom 31. 3. 1953.
III. **Verschiedenes**
Karlsruhe, 18. Juli 1953
Der Vorstand

MÖBEL GALLER
Am Stadtgarten 9/15
b. Hauptbahnhof



Bei jedem Sterbefall
rufen Sie sofort
Telefon 2747

Erstes Karlsruher
Bestattungs-Institut „PIETÄT“
Mathäus Vogel

Karlsruhe, Hirschstraße 44
Ausstellung: Waldstr. Ecke Sofienstr.

Wir kommen ins Trauerhaus, beraten
Sie fachmännisch über die Bestattungs-
Angelegenheiten und nehmen Ihnen
kostenlos alle Besorgungen ab.

Großes Lager in formschönen, weiß ausge-
schlagenen Särgen, Sterbewäsche, Decken-
garnituren von der einfachsten bis zur vor-
nehmsten Ausführung.

Bei Sarglieferung Überführung des Ver-
storbenen mit vornehm Leichenautos ohne
besondere Berechnung vom Sterbehau zum
Friedhof innerhalb Karlsruhes und Vororten.

Überführung von und nach auswärts
In- und Ausland
mit modernen Leichenautos, Mitfahr-
gelegenheit von Angehörigen.

Unfallabholungen — Ausgrabungen
Sargaus schmückungen - Todesanzeigen

— Preiswerte, zuverlässige Bedienung —
Sicherstellung der Bestattungskosten durch eine
Sterbevorsorge

RIF
VORSORGE
LEBENSVERSICHERUNGS-AG.
**STERBE-ALTERS-
KINDER-UND-
AUSSTEUER-
VORSORGE**

Die große Volksversicherung
Landesgeschäftsstelle Karlsruhe
Schirmerstraße 4 - Telefon 7107

KARLSRUHER Film-THEATER
Heute

PALI	„BEIDERSEITS DER ROLLBAHN“, ein monu- mentales Filmwerk. 13, 15, 17, 19 und 21 Uhr.
Schauburg	„DIE BURG DER RACHE“, ein spann. Farbfilm mit Barbara Hale u. Rich. Greene. 15, 17, 19, 21 U.
Die Kurbel	„BLUTHERDE“, ein Farbfilm voll Spannung mit Larry Parks. 13, 15, 17, 19 und 21 Uhr.
Luxor	„GEBORGTES GLÜCK“, ein ergreifender Schicksals- film. Beginn 14.45, 16.45, 19.00 und 21.10 Uhr.
RESI	„KÖNIG DER GAUCHOS“, ein herrl. Farbfilm m. Gene Tierney u. R. Galboin. 13, 15, 17, 19, 21 U.
RONDELL	„ANNELE“ mit Luise Ullrich in einer der schön- sten Rollen ihrer Laufbahn. 13, 15, 17, 19, 21 u. 23 Uhr.
Rheingold	„HEIDI“, Sehnsucht nach der Heimat mit Willy Birgel und Theo Lingen. 15, 17, 19 und 21 Uhr.
REX Tel. 7092	„Der große Circus“, Farbf. 13, 17, 19, 21 U. Heute 22. So. 13: „Baukatz“, So. 11: „Der blaue Engel“
Atlantik	„DIE FRAU DES BANDITEN“, ein Abenteuerfilm aus dem wilden Westen. 13, 15, 17, 19 und 21 Uhr.
Skala Durlach	„FRULEIN CASANOVA“, das übermütige Film- Lustspiel mit G. Kückelmann. 13, 17, 19, 21 Uhr.
Metropol	„CASABLANCA“ mit Ingrid Bergman u. Hump- frey Bogart. Tägl. 19 u. 21 Uhr. sonntags 17 Uhr.

AKTUALITÄTEN - KINO Waldstr. 79, Ruf 4468
2 Min. von der Hauptpost

Täglich 15-23 Uhr. Einlad. ununterbrochen bis 23 Uhr
Jeden Mittwoch wegen religiöser Feiern geschlossen.
Jeden Freitag Programmwechsel.

**In 50 Minuten: Das Aktuellste u. Interessanteste aus aller Welt
in den Neuesten Wochenschauen**

u. a. Rüdigung für Königin Elisabeth II. — Der Klettermaxe auf
dem Rathaus — Sport: Internationales Argentinien — Weltklasse-
turnier auf der Waldhöhe — Der Tod fährt mit.
sowie: Autozugener auf Saharafahrt — Das Wunder von Lourdes,
ein Film, der jeden anspricht

Eintritt 50 Pfz. — Jugendliche und Kinder immer zugelassen.

Als Vermählte grüßen
HEINZ DOPF
LORE DOPF, geb. Fischer
Grötzingen, Wilhelmstr. 13 18. Juli 1963

• MÖBEL •
Durch Großumsatz - kleinste Preise - 18 Monatsraten
Schlafzimmer 6 teilig, Birnbaum DM 480.-
Bettcouches 10 Jahre Garantie DM 162.-
sowie: **Wohnschränke, Küchen, Matratzen** usw.
zu gleich günstigen Preisen

Verlangen Sie sofort Katalog

Wilh. Kappler & Co.
Groß- und Kleinhandel - Möbelversand
Karlsruhe Sonntagstraße 2

Alles auf Wochenraten
sodort zum Mitnehmen

LORENZ „Wartburg“ 279.50 DM
6.25 DM Anzahlung und 49 Wochenraten à 6.25 DM

TELEFUNKEN „Dacapo“ . . . 287.- DM
7.80 DM Anzahlung und 49 Wochenraten à 6.40 DM

SABA „Wildbad“ 328.- DM
7.35 DM Anzahlung und 49 Wochenraten à 7.35 DM

LOEWE „Rheinkrone“ 378.- DM
9.30 DM Anzahlung und 49 Wochenraten à 8.45 DM

GRAETZ 162 W 398.- DM
8.90 DM Anzahlung und 49 Wochenraten à 8.90 DM.

Alle anderen Rundfunk-Geräte zu
gleichen Bedingungen lieferbar.

FAHRRÄDER
Dürkopp, Phönix, Ems, Rano, Saturn,
Touren-, Sport- und Luxus-Modelle
Anzahlung 8.- DM
Rest in Wochen- oder Monatsraten

NÄHMASCHINEN
Anzahlung 10.- DM
Rest in Wochen- oder Monatsraten

RICHARD REX
KARLSRUHE
Kaiserstraße 109 (Nähe Adlerstraße)

Hinweise

Stadtgarten-Konzerte
Sonntag, 18. 7. 1953, von 11-12.30
und 15-18 Uhr, Konzerte des Musik-
vereins Durlach unter Leitung von
Dirigent Leopold Falkenberg

Großer Kurfürst
Sofienstraße 80

SAMSTAG und SONNTAG
Tanz

Gaststätte
KRONENFELS

Heute und morgen
TANZ

Flamingo
Ol-Kalt-Dauerwelle

kpL **6.80** DM
im Kundendienst-Salon
A. Lutz
Karlsruhe, Kaiserstraße 23
und
H. Maier
Kalellingen, Saarland-Str. 94
(gegenüber der Post)

Neu! Flamingo Ol-Kaltwelle

Unterricht

Unterricht
Junge Französin erteilt Nach-
hilfestunden für Schüler in
Französisch
Angebote unter K 3051 an die
„AZ“, Waldstr. 28, erbeten.

Südd. Klassen-Lotterie
1/8 3.-
1/4 6.-
1/2 24.-

**Wichtig ist wohin man geht,
wenn es um das Glück sich dreht!**

Südd. Klassen-Lotterie
Waldstr. 28 neben
RESI-Kino

Schalterstunden 8-19
Versand auf Bestellung
Zahlbar nach Empfang

DKW
UNIVERSAL

**Das ideale
Mehrzweckfahrzeug
Viergang-Getriebe
Stahlkarosserie
Kurzfristig lieferbar**

DKW-LEEB
Karlsruhe Amalienstraße 63
Ruf 2654/2655 beim Mühlburger Tor

Reparatur-Betrieb II
Durlacher Allee 07 (Weinweg)

Eil- u. Möbeltransporte
Spedition, Lagerung
Reinfried, Khe., Kriegerstr. 64
Telefon 5322.

Die **Hose**
nicht vergessen!

Wenn Sie in Urlaub fahren, gehört in Ihren Koffer die
2. Hose zum Kombinieren. Aber auch zu Hause kann
man eine 2. Hose immer gut gebrauchen, mitunter ersetzt
sie einen neuen Anzug!

Wir bringen durch Großabschlüsse besonders vorteil-
hafte Angebote in Kammgarn-, Gabardine-, Fresko- und
Cheviot-Qualitäten.

Nähezu **2000 Hosen** vorrätig
MATHEIS-Hosen sitzen hervorragend, sind bewährt in
Qualität u. Tragfähigkeit u. anerkannt niedrigst im Preis!

Hauptpreislagen: 19.80 22.- 27.- 29.80 32.-
42.- 45.- 51.- 58.- 64.-

Bitte besichtigen und probieren Sie ganz zwanglos

500 Sport-Sakkos
überw. reinwollene Qualitäten, orig. irische Tweeds,
Donegals, Cheviots usw. in bester Verarbeitung und
Ausstattung, auch die hypermoderne V-Form zu
niedrigsten MATHEIS-Preisen

Bitte beachten Sie unsere neue Schaufenster-
Durlachs leistungsfähiges Bekleidungshaus

Osw Mathes
Durlach, Pfingststr. 65 WKV und Beamtenbank

Zum Kühlen und Einmachen
viel unentbehrliche Sachen!

Mia-Safter für Saft und Gelee
Müheless 100% Auswertung aller Früchte, wie
Apfel, Quitten, Tomaten usw.
6-8 kg 29.70 4-5 kg **21.-**
gegen Aufpreis in Spezialausführung für
Elektroherde

Fruchtpressen 24.75 22.- **21.-**

Fruchtpressenansätze
Ein Griff und Ihre Fleischmaschine wird zur
Saftpresse „Jufra“ Nr. 10 9.50 **7.15**
Nr. 8 8.10 Nr. 7 7.90 Nr. 5

Butterkühler
gebrannt, Ton mit Glaseinsatz,
geruchfrei, runde Form **-65**

Eismaschinen Alexanderwerk
8 Ltr. 109.- 4 Ltr. 62.- 2 Ltr. **45.-**
Fabrikat Hünersdorff 2 Ltr. **28.50**

FRIGIDAIRE

Küchen - Combi
120 Liter
825.-
Anz. 85.- 1 Rate 32.-
23 Raten à 36.-
Stromverbrauch tägl.
nur etwa 6 Pfennig

FRIGIDAIRE 210 Liter **1235.-**
Anzahlung 135.- 1 Rate 57.- 23 Raten à 55.-

FRIGIDAIRE 260 Liter **1450.-**
Anzahlung 150.- 1 Rate 82.- 23 Raten à 62.-
Wir sind autorisierte Frigidaire-Verkaufsstelle
für Haushaltskühlschränke mit eig. Kundendienst

ERWIN MÜLLER
DAS GROSSE SPEZIALHAUS

Kaiserstraße 241, beim Kaiserplatz
zwischen Hauptpost und Mühlburger Tor / Telefon 7718